

Peter-Westermeier-Pokal 2016

Am Rechelkopf stand am Sonntag, den 06.03.2015, mal wieder der Peter- Westermeier- Lauf auf dem Programm. In diesem Jahr konnte das Rennen erneut bei besten äußeren Bedingungen durchgeführt werden.

Bereits am Samstag fand ab 13:30 Uhr das traditionelle Eintreten und Präparieren der Piste statt. Die Piste präsentierte sich in einem stabilen und kompakten Zustand, was den warmen Wetterbedingungen unter Tags und den kalten Nächten der Vorwoche, mit Schneefall zuzuschreiben war. Das Rennen konnte auch in diesem Jahr wieder vom Gipfelkreuz gestartet werden. Für alle 12 Helfer gab es dann ab ca. 15:30 Kaffee/Bier und Kuchen in der Sigriz-Alm.

Am Sonntagvormittag zeigte sich der Rechelkopf von seiner schönsten Seite. Mit Kaiserwetter aber kalten Temperaturen (Wind) konnte das Rennen erst gegen 11:15 Uhr gestartet werden, da der Neuschnee über Nacht auf dem Weg zum Parkplatz für kleinere Verspätungen sorgte. Die 32 Teilnehmer nutzten den wunderschönen Aufstieg zum Start zum nochmaligen Eintreten des Neuschnees und besichtigen der Piste, welche mit kleineren Raffinessen des Kurssetzers (Loisl Grabmair), versehen war. Die drei Schülerinnen und Schüler, Carina Latein, Louis Redert und Xaver Marquardt (alle 8 Jahre jung), starteten vom kleinen Köpferl. Insgesamt 4 Schüler und Jugendliche starteten ebenfalls vom Gipfel.

Im Anschluss an das Rennen folgte dann die Siegerehrung in der Sigriz-Alm, die von Alpenvereins Vorstand Karl Schwab und dem Organisator Loisl Grabmair durchgeführt wurde. Die Kinder freuten sich über Urkunden und Pokale. Bei den Damen und Herren sorgten Wein und Speck für die gute Laune. Diese gute Laune wurde anschließend bei gemütlichem Beisammensein im Stall der Hütte noch gesteigert.

Die schnellste Zeit bei den Damen fuhr Christiane Latein mit 54,30 Sekunden. Die Tagesbestzeit der Herren fuhr Loisl Grabmair mit einer Zeit von 47,77 Sekunden. Der Titelverteidiger, Rudi Motzet, konnte auf Grund einer Verletzung leider nicht aktiv teilnehmen.

Dieses Jahr konnten wir uns wieder über eine gute Teilnehmerzahl (7 Kinder/Jugendliche) freuen, was letztlich der Grundstein für den Erfolg einer solchen Veranstaltung ist. In diesem Jahr merkte man, dass der Peter-Westermeier-Lauf erneut „gelebt“ wird. Um diesen traditionellen Lauf auch in den nächsten Jahren am Leben zu erhalten, würden wir uns über eine weiterhin große Beteiligung in den kommenden Jahren freuen.